

welche nur in der betreffenden Landessprache eine Bedeutung hat und in andern Ländern nicht verstanden wird.

Jena, Zoologisches Institut, 2. Januar 1906.

Heinrich Ernst Ziegler.

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Am 2. Januar d. J. erfolgte in Gießen die Feststellung des Ergebnisses der

Neuwahl des Vorstandes

durch den Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. J. W. Spengel, und den Großherzogl. hessischen Notar Herrn Roemheld.

Die bis zum 31. Dezember 1905 beim Vorsitzenden eingegangenen Briefdecken, von denen 2 wegen fehlender Angabe des Absenders als ungültig behandelt werden mußten, enthielten 104 Stimmzettel. Von den abgegebenen Stimmen entfielen für das Amt des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter auf:

Prof. Hertwig	in München	82,
- Spengel	- Gießen	82,
- Chun	- Leipzig	67,
- v. Graff	- Graz	61,
- Kükenenthal	- Breslau	14,
- Boveri	- Würzburg	12,
- Schulze	- Berlin	11,

auf Herrn Prof. Korschelt als Schriftführer 104 Stimmen.

Die übrigen Stimmen für die Stellvertreter des Vorsitzenden waren so zersplittert, daß die nächst höhere Stimmenzahl nur 9 betrug.

Es sind demnach gewählt:

- 1) Herr Prof. Dr. R. Hertwig zum Vorsitzenden,
- 2) - - - J. W. Spengel zu dessen 1. Stellvertreter,
- 3) - - - C. Chun - - - 2. -
- 4) - - - L. v. Graff - - - 3. -
- 5) - - - Korschelt zum Schriftführer.

Alle Gewählten haben sich dem bisherigen Vorsitzenden zur Annahme der Wahl bereit erklärt.

Der Schriftführer:
E. Korschelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen

Artikel/Article: [Deutsche Zoologische Gesellschaft. 676](#)